

[4.] [Der] Underweybel [der Stadt Zug, Jakob **Stocklin**] redt von dem dass mier der [alt] L[andvogt im Rheintal und derzeitige Statthalter von Stadt und Amt Zug, Wolfgang] **W[ickart]** furghalten ich welle die sachen hinderen - aber dan an andern ohrten gredt worden ich sye der Jenig der es furdere ...

[5.] N.^a [Der alt] Buwmeister [der Stadt Zug und derzeitige Stadt- und Amtsrat, Hans Arnold] Stokhlin [=**Stocklin**] redt zum [Stadt- und Amtsrat] hansen Benggen [=**Bengg**], es habe einer von [den] burgern Zuo Jm gseyt: : es heig einer myner herren [Stadträte] selbs Zuo Jm gredt[:] Liebe Burger luogend Zuo uwer Fryheiten ist Jez die Zytt ...".

- 1) Im Bürgerarchiv Zug fehlen für diesen Zeitraum die Gemeindeversammlungsprotokolle. Der Hintergrund der Streitigkeiten mit Beat II. Zurlauben ist nicht klar ersichtlich. Möglicherweise ging es um die Fremden Dienste u.a. in Frankreich, wo sein Bruder **Heinrich I.** Zurlauben eine Gardekompanie innehatte. Zudem warb Beat II. Zurlauben gerade im Herbst 1643 eine Kompanie für den Hl. Stuhl, s. Zurlaubiana AH 68/7.
- 2) Das voranstehende Wort ist nicht eindeutig lesbar.

AH 150, 115^v

150/45

1642 Januar 18., Samstag

A

NOTIZEN [DES STABFÜHRERS DER STADT ZUG, BEAT II. ZURLAUBEN,
ÜBER DIE SITZUNG DES STADTRATS] VOM 18. JANUAR 1642

BA ZG A 39.26.2, 20^v

"[1.] H. Dechans [Oswald **Schön**] Proposition der Procession [der Sebastiansbruderschaft] halber An St. Sebastianstag [=20. Januar - diese soll, wie es nun etliche Jahre der Brauch war, jährlich abgehalten werden].¹

[2.] Jndenk[h] der Überantwortung der brieffen und schrifften So [der alt] L[andvogt im Rheintal und derzeitige Zuger Stadt- und Amtsrat, Wolfgang] **W[ickart]** Jnn hatt

[3.] Hünenberger [d.h. die Dorfgenos[sen] von Hünenberg] handt die Zöhl untzher nit geben [- das Ganze ist v.a. in Zusammenhang mit dem neu errichteten Zoll an der Reussbrücke bei Sins zu sehen -] Jtem die kheüff Lassendts nit durch den Stattschryber [Beat Konrad **Wickart**] Verschrybung²

[4.] Schmidt **Bochsler** [in Hünenberg] ein khuo übergfürt undt mitgeben

- [5.] [Die] Meyenberger [d.h. die Amtsgenossen des Amtes Meienberg, vertreten durch den Bannermeister Peter **Villiger** von Aettenschwil und Kaspar **Sachs** von Wiggwil] begären wegen Zohlsmilterung [- sie baten, nur den halben Zoll an der Reussbrücke bei Sins entrichten zu müssen.³ Dieses Traktandum soll] uff donstag [auf die Ratssitzung vom 23. Januar 1642⁴ vertagt werden].
- [6.] H. Pfarherren [Bartholomäus **Keiser**] Von Khaam [=Cham, eine Kollatur der Stadt Zug] vorhabend buw dess Pfruondthuses [d.h. des Pfarrhofs]⁵, wolt gern Jn 5 oder 600 gl biss Martinj [=11. November] dran geben. Donstags
- [7.] Der Jägeren [von ennet dem Zugersee] verehrten Wildtschwyn [aus dem Chiemen?] und rathschlag Zefassen. ...
- [8.] Der hindersässen [der Stadt Zug] alte Ordnungen⁶ Verläsen und der beeden wäberen [d.h. die Weber Heinrich **Müller** und Peter **Meier**]⁷ Jnzug [in die Stadt Zug] machen. uffn donstag ...
- [9.] Bericht ettlicher Puncten Jn der Jarrechnung abgeredt[:] Nebendt dem thüren Veldtlyner [=Wein aus dem Veltlin] Ringgmuren⁸ [der Stadt Zug:] Donstags vollents
- [10.] Melcher Stokhlis [=Stocklin, von Zug] Sach wider den Articul [der Trölordnung] wye ettlich [so u.a. Stadt- und Amtsrat Georg **Sidler**] vermeinend verfält sye: und Ossw[ald I.] **Kolins** [beide von Zug]
- [11.] [Des Unter-]Vogt[s von Risch, Werner] khleimans [=Kleimann], und [Balthasar] Schwertzmans [=Schwerzmann] handel mit Lucern - H[erren Stadt- und Amtsräte? Adam] **Bachmann** und H. [Jakob] **Heinrich** [beide von Zug].
- [12.] Lortzenrechnung [Schumacher-]M.^r Jakob Wäbers [=Weber] und Oswald Benggen [=Bengg, beide von Zug].
- [13.] Bericht des Junkheren [Heinrich Ludwig von **Hertenstein**, Gerichtsherr der in der stadtzugerischen Vogtei Gangolfswil gelegenen Herrschaft Buonas] schryben wegen der citation [- es ging insbesondere um Erbstreitigkeiten zwischen dem Untervogt von Risch, Werner Kleimann, und u.a. Oswald und Hans Rudolf **Gügler**, beide von Oberrisch -]
- [14.] [Als Kandidat als] Brottwäger [der Stadt Zug ist] Toman **Schell** [vorgeschlagen worden.]⁹
- [15.] [Hans] Duben [=Dub] mit des [Zuger Stadt- und Amtsrats Paul] Benggen [=Bengg] Zug¹⁰ 23ten Mertz 1640: kauff beschachen: donstag vor Martinj [1640? =8. November] abkhent:
- [16.] Die Jn der Kernenusteilung clegt habend.
- [17.] ettlich burger hand begärt einen eignen Rathstag wegen der hünenbergern¹¹, [alt] L[andvogt] W[ickart] sagt man khönne des Jr. [von Hertenstein] handel¹² auch grad fürnemmen. Bartli **M[oos?**, von Zug] sagt sye nur Nyd yffer hass ... erpietet sich alles guots

dass sy gern gehorsamen wellendt ... Aber sye böss davon Zu reden, man threüwe einen ussm Rath Ze thund. wye grad der beste theil under disen darmit umbgangen gägen Jmme:

- [18.] [Alt] L[andvogt] W[ickart] da h [Adam] bachman den bscheidt Jnenbracht sy wellend ein sonderbaren tag ... und schriftlich fürleggen: sagt LW: in geheim zum Zum ... [Statthalter von Stadt und Amt Zug, Konrad] **b[randen]berg**. Ja sy wüstend selbs Nit wass sy sagen wellendt ...
- [19.] H. Caspar [**Brandenberg?**]: [alt] Sekhelm[eister der Stadt Zug, Kaspar] **Letter**: Paulj **Müller** Paulj Khnopfflj [=Knopfli, Obervogt von Steinhausen] - Michel **Richener** - Michel **Schell** - Osw[ald I.] Kolin. Mathiss **B[randen]berg**. Batt **Landtwing**. Wilhelm Wäber [=Weber, gen. Güder, alle von Zug]
2^o die adhuc accessierent[?]¹³ Ochsenwürth [in Zug, Melchior **Müller**]. [Alt] Sekhelm[eister der Stadt Zug, Johann Jakob II.] **Muos** [Wolfgang **Wyss?**, gen.] wysslj [=Wyssli, Schuhmacher und Karrer]
- [20.] Wynschätzer: oder tax
uff andere Zytt verschoben¹⁴
- [21.] Dass fress und suffen Spilen durch die gantz Nacht Jn Ruodi hessen [=Hess] huss [in Zug]
- [22.] [Das Kloster] Frauenthal [=Frauenthal, wo die Stadt Zug die Kastvogtei innehatte] begärt milterung dess ufflags [wegen des Reussfachs].
- [23.] Alt Kamauer [d.h. Hans **Suter**] begärts auch und das andere hinderthalb inskönnftig auch schuldig Zehelffen Hans Jacob [**Suter**] syn Sohn [beide von Chamau] desglychen".

- 1) s. Dommann/Reform 448
- 2) s. Zurlaubiana AH 150/48 Pt. 5
- 3) s. ebenda AH 97/25D Pt. 2
- 4) s. ebenda AH 150/48 Pt. 2
- 5) s. ebenda AH 97/24T Pt. 10
- 6) s. SSRQ Zug II 595 Nr. 1163 [Bestimmungen von 1550 und später]
- 7) s. Zurlaubiana AH 97/114 Pte. 1, 5
- 8) s. ebenda AH 97/24X Pt. 1
- 9) s. ebenda AH 97/24V Pt. 8
- 10) s. ebenda Pte. 7, 11, 12
- 11) s. Pt. 3
- 12) s. Pt. 13
- 13) Das voranstehende Wort ist nicht eindeutig lesbar.
- 14) s. Zurlaubiana AH 97/24V Pt. 1

AH 150, 116